

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Muri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 137

den 20. Mai 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

2046<sup>1</sup>] Beim Statthalteramt Willisau sind 9 Stück Hühner aufgehoben, welche höchst wahrscheinlich erst kürzlich irgendwo, werden entwendet worden sein.

Unfälle Reklamanten haben sich sofort daselbst anzumelden.

In Bezug auf die Eröffnung der landwirthschaftlichen Schule in Muri ist von Seite der Titl. Erziehungsdirektion erklärt worden, daß das Programm des zweiten Tages — Dienstag den 21. Mai — wegen Zusammentritt des Großen Rathes auf eine gelegnere Zeit vorbehalten werde.

Da aber die landwirthschaftliche Gesellschaft des Kantons auf diesen zweiten Tag eine Versammlung nach Muri angefahrt und die Direktion der landwirthschaftlichen Schule daselbst sich bereit erklärt hat, ihr und dem allgemein ausgesprochenen Wunsche der dasigen Bevölkerung zu gefallen, die neuen landwirthschaftlichen Geräthschaften und Maschinen dabei zu produziren und in Thätigkeit zu setzen, so soll das angekündigte Programm für den zweiten Tag eingehalten werden, was hiemit zur Kenntniß der Interessenten gebracht wird.

Bünzen, den 16. Mai 1861.

Lindenmann,

2030] Präsident der landw. Gesellschaft.

1928<sup>4</sup>] Steigerung.

Donnerstag den 23. Mai 1861, Abends 8 à 9 Uhr, lassen die resp. Erben der Wittwe Elisabetha Portmann geb. Fuchs sel. von Luzern öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben dahier zu des Meistbietenden Handen versteigern:

Ihr Streueriedstück — Brügglried. — 2 Scharthen 84 Ruthen Flächenmaß haltend, im Moos, Quartier Obergrund der Stadtgemeinde Luzern gelegen.

Anbot 2500 Fr. — Nutzen- und Schadenanfang auf 23. Mai 1861. — Nähere Kaufsbedingungen und Plan sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern, den 11. Mai 1861.

Nus Auftrag:

Nietzsch, Stadtrathsunterschreiber.

2028] Steigerung.

Dienstag den 21. Mai 1861 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu

Luzern unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

1 Kanapee und zugehörige 6 Sessel, 1 Sekretär, Möbel, Bettzeug, Küchengeräth, Ellenwaaren verschiedener Art u. a. m.

2045] Pfingstmontag, 20. Mai 1861

Feldschützen-Ausmarsch.

Sammlung 1 Uhr beim Zeughaus.

2047] Heute Pfingstmontag

Musik auf dem Gütsch.

Luzernerisches Scharfschützenfest  
in Ruswil

den 20., 21., 22. und 23. Mai nächsthin auf dem hiezu schön und bequem gelegenen Feldschützenplatz in unmittelbarer Nähe beim Dorfe Ruswil. Es wird gleichzeitig auf 2 Distanzen (auf 750 und 1000 Fuß) geschossen. Das Nähere weist der bereits versandte Plan.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich höflich  
1911<sup>3</sup>] Das Comité.

2001<sup>3</sup>] Im Schützenhaus dahier wird heute 20. Mai ein Kapselbüchschießen abgehalten im Betrage von 40 Frkn., wozu alle Schützenliebhaber freundlich eingeladen werden.

Der Vorstand.

1858<sup>8</sup>] Theater in Weggis

heute, Montag den 20. Mai 1861,  
Nachmittags 3 Uhr.

Rosa von Cannelburg,

Schauspiel in 4 Akten nach Ch. v. Schmid.

2005<sup>2</sup>] Die unbekanntenen Käufer zweier im Rosswald, Gemeinde Hämikon, aufgestellten Bigen Holz werden vom unterzeichneten Eigenthümer des Waldbodens aufgefordert, diese Bigen, unter genüglchem Ausweis über ihr Eigenthumsrecht, innert acht Tagen, behufs Ermöglichung der Anpflanzung des Waldbodens abzuführen, widrigenfalls nachher weder Rede noch Antwort gegeben und über diese Bigen verfügt werden wird.

Hämikon, den 16. Mai 1861.

Sebastian Krey.